

Reichs-Invalidenfonds

Reichs-Invalidenfonds.

1. Kriegstheilnehmerbeihilfen.

a) Antrag Nißler:

1. Gesetzentwurf, betreffend die Abänderung des Gesetzes vom 22. Mai 1895 (Reichs-Gesetzbl. S. 237) wegen Abänderung des Gesetzes vom 23. Mai 1873, betreffend die Gründung und Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds (Gewährung der Veteranenbeihilfe an die hilfsbedürftigen Kriegsteilnehmer, deren Erwerbsfähigkeit dauernd auf weniger als ein Drittel herabgesetzt ist);

2. Resolution auf Vorlegung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für 1901, durch welchen die erforderlichen Mittel bereit gestellt werden sollen: Anl.Bd. I, Nr. 38.

Erste Berathung: Bd. I, 23. Sitz. v. 11. 1. 1901 S. 602A. — Antrag Nißler ad 1 und 2 an die Budgetkommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Budgetkommission: Anl.Bd. II, Nr. 161. — Berichterstatter: Abgeordneter Graf v. Oriola.

Zweite Berathung in Verbindung mit der zweiten Berathung des Etats über den ReichsInvalidenfonds für 1901 (siehe Etatswesen unter 2, Spezialberathung O.): Ab. Antr.: Anl.Bd. I, Nr. 112. — Bd. II, 62. Sitz. v. 6. 3. 1901 S. 1745C.

Antrag Nißler ad 1 und 2 nach dem Vorschlage der Budgetkommission in allen seinen Theilen mit dem Zusatzantrag Dr. Arendt (Anl.Bd. I, Nr. 112) abgelehnt.

Resolution der Budgetkommission:

)

β. #### ##### (###.##. #, ##. 38) dem Herrn Reichskanzler zur Anstellung weiterer Erhebungen zu überweisen: Anl.Bd. II, Nr. 161 Ziffer 2.

Bd. II, 62. Sitz. v. 6. 3. 1901 S. 1754B.

Angenommen.

Ad a2. (betreffend Antrag Nißler) siehe auch:

Bd. IV, 118. Sitz. v. 15. 1. 1902 S. 3403C.

Bd. IV, 119. Sitz. v. 16. 1. 1902 S. 3424B, Bd. IV, 119. Sitz. v. 16. 1. 1902 S. 3429A (Staatssekretär Freiherr v. Thielmann), Bd. IV, 119. Sitz. v. 16. 1. 1902 S. 3436C, Bd. IV, 119. Sitz. v. 16. 1. 1902 S. 3437B (Staatssekretär Freiherr v. Thielmann), Bd. IV, 119. Sitz. v. 16. 1. 1902 S. 3438B.

Bd. IV, 120. Sitz. v. 17. 1. 1902 S. 3439C (bayerischer Generalmajor v. Endres).

b) Resolution der Budgetkommission zum Etat über den Reichs-Invalidenfonds für 1901: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß künftighin die für die Veteranen-Versorgung benötigten Mittel nicht in den Etat für den Invalidenfonds aufgenommen, sondern in einem besonderen Titel des Reichshaushalts-Etats aufgeführt werden: Anl.Bd. II, Nr. 160 unter B III. — Bd. II, 62. Sitz. v. 6. 3. 1901 S. 1746D, Bd. II, 62. Sitz. v. 6. 3. 1901 S. 1749C, Bd. II, 62. Sitz. v. 6. 3. 1901 S. 1752B, Bd. II, 62. Sitz. v. 6. 3. 1901 S. 1753B. — Angenommen.

c) Siehe auch:

Bd. I, 8. Sitz. v. 26. 11. 1900 S. 157B, Bd. I, 8. Sitz. v. 26. 11. 1900 S. 160C, Bd. I, 8. Sitz. v. 26. 11. 1900 S. 161A, Bd. I, 8. Sitz. v. 26. 11. 1900 S. 162C, Bd. I, 8. Sitz. v. 26. 11. 1900 S. 164B.

Bd. I, 16. Sitz. v. 10. 12. 1900 S. 400A.

Bd. I, 33. Sitz. v. 25. 1. 1901 S. 879A, Bd. I, 33. Sitz. v. 25. 1. 1901 S. 879B (Erklärung des Staatssekretärs Freiherrn v. Thielmann), Bd. I, 33. Sitz. v. 25. 1. 1901 S. 881A, Bd. I, 33. Sitz. v. 25. 1. 1901 S. 881B, Bd. I, 33. Sitz. v. 25. 1. 1901 S. 882C.

d) Petitionen um Gewährung der Kriegstheilnehmer-Beihilfe etc. Mündliche Berichte der Budgetkommission:

)

Bd. II, 62. Sitz. v. 6. 3. 1901 S. 1753C.

Bd. III, 85. Sitz. v. 1. 5. 1901 S. 2469C, Bd. III, 85. Sitz. v. 1. 5. 1901 S. 2469D.

Für erledigt erklärt, bezw. soweit Petitionen dabei um die Gewährung unentgeltlicher ärztlicher Atteste nachsuchen, zur Erwägung überwiesen.

)

Bd. II, 69. Sitz. v. 16. 3. 1901 S. 1950C.

Bd. III, 85. Sitz. v. 1. 5. 1901 S. 2469D.

Für erledigt erklärt.

)

Bd. III, 85. Sitz. v. 1. 5. 1901 S. 2468D.

Für erledigt erklärt.

e) Interpellation Dr. Arendt:

Ist es dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß Kriegsteilnehmern, denen auf Grund des Gesetzes vom 1. Juli 1899 (Reichs-Gesetzbl. S. 399) die jährliche Beihilfe von 120 Mark bewilligt ist, auch gegenwärtig wieder "mangels finanzieller Mittel" die Auszahlung verweigert wird?

Welche Maßregeln gedenkt der Herr Reichskanzler zu ergreifen, um schleunigst und endgiltig diesem Mißstande ein Ende zu machen?: Anl.Bd. V, Nr. 384.

Bd. IV, 108. Sitz. v. 9. 12. 1901 S. 3069B (von der Tagesordnung abgesetzt);

Bd. IV, 118. Sitz. v. 15. 1. 1902 S. 3385C ff.

Begründet, beantwortet und besprochen.

f) Antrag Dr. Arendt u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen: Durch einen Nachtrags-Etat zum Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1901 die Auszahlung aller auf Grund des Gesetzes vom 22. Mai 1895 bewilligten Beihilfen an Kriegsteilnehmer vom 1. Januar 1902 ab herbeizuführen: Anl.Bd. V, Nr. 432. — Bd. IV, 122. Sitz. v. 20. 1. 1902 S. 3499C. — Angenommen.

g) Zweiter Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat für 1901 — Anforderung von 335250 Mark — siehe Etatswesen unter 4.

h) Resolution der Budgetkommission zum Etat über den Reichs-Invalidenfonds für das Rechnungsjahr 1902: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, in den Etat für 1902 — Etat über den Reichs-Invalidenfonds, Kap. 83 Tit. 4 — statt 6200000 Mark einzusetzen 7500000 Mark und ihre Bereitwilligkeit hierzu bis zur dritten Lesung des Etats zu erklären: Anl.Bd. V, Nr. 500I. — Bd. V, 150. Sitz. v. 22. 2. 1902 S. 4413A ff. — Angenommen.

Siehe auch: Bd. V, 164. Sitz. v. 13. 3. 1902 S. 4768D ff. (Staatssekretär Freiherr v. Thielmann, Dr. Arendt, Graf v. Oriola).

i) Nachtrag zum Reichshaushalts- Etat für 1902 — Anforderung von 1300000 Mark — siehe Etatswesen unter 6.

k) Petitionen. Mündlicher Bericht der Budgetkommission: Anl.Bd. V, Nr. 500II über:

)

Bd. V, 150 Sitz. v. 22. 2. 1902 S. 4415A.

Bd. V, 164. Sitz. v. 13. 3. 1902 S. 4799B.

Für erledigt erklärt.

)

Bd. V, 150. Sitz. v. 22. 2. 1902 S. 4415B, Bd. V, 150. Sitz. v. 22. 2. 1902 S. 4415C.

Bd. V, 164. Sitz. v. 13. 3. 1902 S. 4799C.

Uebergang zur Tagesordnung.

)

Bd. V, 150. Sitz. v. 22. 2. 1902 S. 4415B.

Bd. V, 164. Sitz. v. 13. 3. 1902 S. 4799B.

Als Material überwiesen.

)

Bd. V, 150. Sitz. v. 22. 2. 1902 S. 4415B.

Bd. V, 164. Sitz. v. 13. 3. 1902 S. 4799C.

Als nicht geeignet zur Erörterung im Plenum erachtet.

l) Petition des Ganzinvaliden Karl Frahnert in Corbetha wegen Gewährung einer Kriegstheilnehmerbeihilfe. Vierundsiebzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VI, Nr. 515. — Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8329C, Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8339C — Zur Erwägung überwiesen.

m) Petition des Kriegsveteranen und ehemaligen Unteroffiziers Karl Johann Wehner in Königsberg i. Pr., Kriegstheilnehmerbeihilfe betreffend. Einhundertvierter Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VII, Nr. 731. — Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8330C, Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8340B. — Aus Billigkeitsgründen zur Erwägung überwiesen.

n) Interpellation Nißler: Ist der Herr Reichskanzler in der Lage über Erhebungen Mittheilung zu machen, welche angestellt sind auf Grund der vom Reichstage unterm 6. 3. 1901 beschlossenen, wie folgt lautenden Resolution:

a) den Herren Reichskanzler zu ersuchen, dafür Sorge tragen zu wollen, daß die Auszahlung der den Kriegsveteranen nach Maßgabe des Gesetzes vom 22. 5. 1895 gebührenden Beihilfen womöglich vom Tage der Anerkennung ihrer Berechtigung erfolge;

b) den Antrag Nißler — Nr. 38 der Drucksachen — dem Herrn Reichskanzler zur Anstellung weiterer Erhebungen zu überweisen: Anl.Bd. VIII, Nr. 836.

Bd. IX, 255. Sitz. v. 10. 2. 1903 S. 7803C.

Begründet, beantwortet und besprochen.

o) Petitionen. Mündlicher Bericht der Budgetkommission: Anl.Bd. VIII, Nr. 854 unter II:

a) betreffend Bewilligung weiterer Mittel für unterstützungsbedürftige Kriegstheilnehmer.

Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8328B ff;

Bd. X, 291. Sitz. v. 24. 3. 1903 S. 8905D.

Durch die zum Etat für den Reichs-Invalidenfonds gefaßten Beschlüsse für erledigt erklärt;

b) betreffend die für Bewilligung von Kriegstheilnehmerbeihilfen geltenden Vorschriften über Erwerbsunfähigkeit etc. — Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8328B ff, Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8339C. — Als Material überwiesen;

c) betreffend Gewährung von Ehrensold resp. Erhöhung der Veteranenbeihilfe. — Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8328B ff, Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8339C. — Uebergang zur Tagesordnung.

p) Siehe auch:

Bd. VIII, 243. Sitz. v. 21. 1. 1903 S. 7461B.

Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8328B, Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8330D ff., Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8334B ff.

2. Schreiben des Stellvertreters des Reichskanzlers vom 7. 11. 1900, betr. die Wiederwahl der Mitglieder der Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds: Königl, bayer. Staatsrath Freiherr v. Stengel, Königl. sächs. Geh. Rath Dr. Fischer und Großherzogl. badischer Ministerialdirektor Scherer, seitens des Bundesraths auf weitere drei Jahre: Bd. I, 2. Sitz. v. 15. 11. 1900 S. 6A.

3. Schreiben des Reichskanzlers (Reichsschatzamt) v. 9. 3. 1903, betr. die am 26. 2. 1903 stattgehabte Eidesleistung des zum Vorsitzenden der Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds vom 1. März 1903 ab ernannten bisherigen vortragenden Raths im Reichsschatzamt, Wirklichen Geheimen Ober-Regierungsraths Plath: Bd. X, 282. Sitz. v. 12. 3. 1903 S. 8582B.

4. Bankerott, behaupteter, des Reichs-Invalidenfonds:

Bd. I, 8. Sitz. v. 26. 11. 1900 S. 156A/B (Staatssekretär Frhr. v. Thielmann), Bd. I, 8. Sitz. v. 26. 11. 1900 S. 159C, Bd. I, 8. Sitz. v. 26. 11. 1900 S. 164D.

Bd. I, 19. Sitz. v. 13. 12. 1900 S. 505B.

Bd. I, 23. Sitz. v. 11. 1. 1901 S. 605D.

5. Bevorstehende Erschöpfung des Reichs-Invalidenfonds (zwischen den Jahren 1908 und 1910):

Bd. VII, 219. Sitz. v. 21. 11. 1902 S. 6499A (bayerischer Staatsrath Freiherr v. Stengel).

Bd. IX, 255. Sitz. v. 10. 2. 1903 S. 7806B (Staatssekretär Frhr. v. Thielmann).

Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8329A.

6. Etats über den Reichs-Invalidenfonds siehe Etatswesen unter 2, 5 und 7, Spezialberathungen O.

7. Berichte der Reichs-Schuldenkommission siehe Schuldenwesen unter 5.